



MOBOTIX und Peter Communication Systems schützen Infrastruktur des Energieversorgers Entega mit intelligenter Videotechnologie

08. November 2022

Der Schutz der Infrastruktur ist und bleibt ein zentrales Thema. Die kürzlich veröffentlichte Sabotage an Glasfaserkabeln in Deutschland belegt dies eindringlich. Die Sicherheit der Versorgung ist auch Bestandteil eines aktuellen Projekts der MOBOTIX AG und ihres langjährigen Partners [Peter Communication Systems](#). Gemeinsam wurde auf dem Entega-Gelände in Darmstadt eine Videoüberwachungslösung etabliert, welche die kritische Infrastruktur des Energieversorgers effektiv schützt. Das große Entega-Areal beherbergt die Hauptverwaltung und diverse Industriebereichen, wie beispielsweise ein Gasturbinenwerk.

Gefahren zuverlässig erkennen - auch bei absoluter Dunkelheit

Im Fokus des Projekts stehen der Schutz des Geländes vor dem Zutritt unbefugter Personen (Perimeterschutz) und die Zugangskontrolle für Mitarbeiter und Besucher an allen Ein- und Ausgängen. Besonders nachts ist der zuverlässige Schutz des Geländes anspruchsvoll. In der Sicherung des Areals spielen MOBOTIX Thermalsysteme die Hauptrolle, die den Außenbereich ohne Zusatzbeleuchtung absichern. Sobald sich ein Objekt in einem relevanten Überwachungsbereich bewegt, erkennen die leistungsstarken Thermalsensoren den Eindringling, selbst in absoluter Dunkelheit oder bei raffinierter Tarnung, anhand der Wärmesignatur.

„Unsere zentrale Aufgabe ist es, die Entega-Infrastruktur und damit die Versorgung der angeschlossenen Haushalte zuverlässig zu schützen. Wir machen damit das Leben vieler Menschen tatsächlich ein Stückchen besser. Und darauf sind wir stolz!“, freut sich MOBOTIX Vice President Sales EMEA, Christian Heller.

MOBOTIX liefert mit dem dezentralen Ansatz und dem modularen System exakt die Flexibilität, die von Unternehmen gefordert wird. Im Fall Entega zahlt sich das bereits aus. Das System wird im kommenden Jahr erweitert. Zudem bietet das dezentrale MOBOTIX Konzept mit der zentralen Videoanalyse direkt in der Kamera starke Pluspunkte in Sachen Cybersicherheit, die besonders für Industrieunternehmen und umso mehr in der kritischen Infrastruktur geschätzt und zurecht gefordert wird, wie auch Peter Communications Geschäftsführer Matthias Peter bestätigt: „Sicherheit betrachten wir immer rundum: Neben der kundenseitig geforderten Perimetersicherheit waren die IT-Sicherheit und der Datenschutz der anfallenden Videodaten zentrale Bestandteile unserer Planung.“